

Diary sites

Tom Riddles kleine Nichte

Von Endeavor

Kapitel 7: The chamber of secrets has been opened

Ein Traum suchte sie Heim.

Ein Traum wie die Muggel sie demütigten. Wie sie sie als Zauberer ausschimpften und ihren Zauberstab zerbrachen. Sie lachten sie aus und traten auf sie ein, bis sie sich kaum bewegen konnte, ehe sie sich ihre Eule vornahmen.

Die Muggel brachen ihr erst die Flügel und brachten sie dann um, ehe sie ihre Eltern einfach umbrachten. Zitternd wachte Liz in ihrem Bett auf, es war erst fünf Uhr Morgens, dabei drückte sie das Buch kräftig an sich. Was für ein schrecklicher Traum. Tränen hatten sich in ihren Augen gebildet und sie drückte das Buch wirklich Kräftig gegen ihren Oberkörper.

Sie erinnerte sich an das was Tom ihr gestern erzählt hatte und biss die Zähne fest zusammen als sie an den Traum dachte. Er konnte übler weise, jederzeit Realität werden. Etwas dass ihr ganz und gar nicht passte.

„Blöde Muggel..“ flüsterte sie leise vor sich hin, ehe sie den Kopf schüttelte und nochmal auf das Buch blickte, ehe sie sich leicht aus dem Bett schälte und zu ihrem erstaunen, ihre Eule sah.

Hermes.

Was machte er denn hier?

Die Eule blickte sie einfach nur an und Liz blinzelte. „Uhm.. Guten morgen“ begrüßte sie die Eule die einen laut von sich gab, der beinahe einem Guten Morgen glich.

Fragend sah sie ihn an, ehe sie etwas lächelte und sich dann umsah.

Schon wieder war sie die letzte die Aufstand. So ein Mist aber auch. „Nun gut, was solls, ich hab noch was zu erledigen in Kräuterkunde..“ sie deutet auf das Buch, ehe sie den Kopf schüttelte. „Als wenn er verstehen würde was ich sage.. Ja Liz es ist so weit, jetzt drehst du durch..“ sprach sie mit sich selbst, ehe sie ihre Sachen schulterte und sich auf zum Zauberkunst unterricht machte, wo sie sich direkt einfach neben Ginny fallen ließ.

„Hallo!“ erklärte sie mit einem lächeln, die ebenso lächelte. Sie hatten heute Unterricht darüber wie man Dinge fliegen ließ und durch Ginnys Unaufmerksamkeit, schaffte sie es das Buch zwischen ihren anderen Büchern zu verstecken.

Jedoch musste Liz zugeben dass sie nur sehr ungern das Buch abgab, immerhin hatte sie so gern mit ihrem Onkel geschrieben, aber es war besser so. Wenn Tom sie von den Muggeln abbringen wollte, so dass auch niemand ihr, Fred und George und co weh tat, war das doch nur gut, oder nicht?“ von seinen wahren Beweggründen, ahnte sie ja nichts.

Den ganzen Tag verbrachte sie mit äusserst guter Laune, auch wenn Ginny seit Zauberkunst verschwunden gewesen war. Sicher jedoch, beschäftigte sie sich mit dem Buch.

Schweigend saß Liz draußen auf einer Bank im Innenhof, ehe sie Draco hörte. „Du treibst dich ja immernoch mit diesen Weasleys herum..!“ sprach er abfällig aus und musterte sie argwöhnisch, doch Liz begann zu brummen.

„Hör mal, nur weil sie Muggel mögen sind sie nicht gleich schlecht! Ich werde einfach dafür sorgen dass sie nicht mehr ganz so angetan von ihnen sind..“ brummelte sie vor sich hin und Draco blinzelte.

„Das wird niemals funktionieren...“ er konnte nur den Kopf schütteln. Wie konnte dieses Mädchen glauben, egal wer sie war, dass sie einen Weasley ändern konnte.

„Aber bitte, versuch dein Glück“ Immerhin trieb sie sich wenigstens nicht mit Granger und Potter rum, sondern mit Reinblütern und wenn sie es eben versuchen wollte, sollte sie es eben tun. Er war schließlich nicht ihr Kindermädchen.

„Es wird klappen, ich hab ja Hilfe..“ kicherte sie leise und begann nun wieder zu lächeln, was Draco stutzen ließ.

„Hilfe?“ erwiderte er mit hochgezogenen Augenbrauen. Wer hatte denn ausser ihr diesen absolut selten dämlichen Plan? „Hilfe, wer sag ich nicht“ lächelte sie immernoch freundlich.

Oh das durfte sie auf keinen Fall sagen.

Ja Draco war in Slytherin, aber sie wusste nicht wie er zu Voldemort stand und wollte ausserdem nicht dass sonst noch irgendwer das in Hogwarts mitbekam. Beim Abendessen langte sie so wie immer, kräftig zu, wobei Draco sie beobachtete. Er rätselte immernoch wer ihr half und auch nach mehrmaligem nachfragen, hatte sie ihm keine antwort gegeben, was ihn furchtbar geärgert hatte.

Dann jedoch wechselte sie endlich das Thema.

„Draco? Sag mal, wie ist das Besen fliegen?“ fragte sie vorsichtig nach. Morgen würde ihre erste Stunde sein und wenn sie ehrlich war, wollte sie gerne vorher wissen wie es war.

„Besen fliegen? Wunderbar, glaub mir.. Was meinst du wieso ich sonst der Sucher von Slytherin geworden bin?“ fragte er und biss herzhaft etwas von einem Brötchen ab.

„Indem du dich eingekauft hast, dachte ich“ Mehr zufällig als alles andere hatte sie vorhin die kleine auseinandersetzung des Gryffindor Teams und des Slytherin Teams mitbekommen, bei dem Draco das Wort Schlammblood benutzt hatte und Ron sich mit einem Zauber, der eigentlich für Draco gedacht war, zum Schnecken-spucken gebracht hatte.

Draco jedoch, brachte es dazu sich kräftig an seinem Brötchen zu verschlucken, so dass sie ihm vorsichtig auf den Rücken schlug. „Was denn..? Das hat diese.. uhm.. warte wie heisst sie? Granger richtig? Sie hat das doch gesagt..“

Für diese antwort, erntete sie von Draco einen bösen Blick, ehe er sie überheblich ansah. „Pah.. Granger~! Sie hat doch absolut keine Ahnung! Als wenn ich nur deswegen Sucher geworden bin! Ich bin es geworden wegen meiner aussergewöhnlich guten Fähigkeiten beim Quidditch!“ fing er wieder an, anzugeben und Liz legte den Kopf schief.

„Ich würde dich gerne mal fliegen sehen..“ Wenn Draco so gut war, wie er sagte, dann musste er ja wirklich ein Ass darin sein. „In Zwei Tagen ist das Quidditch Spiel gegen Gryffindor, komm einfach dahin..“ gab er nun sehr stolz über seine eigene Angeberei von sich.

„Draco? Ich geh schonmal vor ja? Ich bin unheimlich Müde, wir sehen uns im

Gemeinschaftsraum“ sprach sie ihm ruhig zu, ehe sie die große Halle verließ in Richtung des Gemeinschaftsraums.

Auf den Weg dorthin jedoch, erblickte sie Harry, Granger und Ginnys Bruder. Sie blickten auf große Worte die an der Wand standen und daneben hing eine Katze, ausgestopft oder irgendwas in der Richtung, so wie es ausschaute.“Habt ihr das geschrieben..?“ fragte sie und blickte zu Harry und den anderen beiden. Hermine und Ron kannte sie gar nicht, Harry nur flüchtig, aber die Frage war ihr einfach so heraus gerutscht.

„Nein!“ erwiderte Harry sofort. „Das waren wir nicht, dass...“ In dem Augenblick kamen eine Menge Schüler angelaufen. Großartig.

Jetzt stand sie bei Harry und garantiert würden sie glauben dass sie auch etwas damit zu tun hatte! Draco schaute erst etwas verdutzt die blonde an, ehe er die Worte selbst sah und anstarrte..

Sein Blick waren auf die Worte „Die Kammer des Schreckens wurde geöffnet, Feinde des Erben, nehmt euch in Acht“ gerichtet, ehe er wieder zu den dreien sah.

„Feinde des Erben nehmt euch in Acht? Schlammblüter ihr kommt auch bald dran!“ gab Draco knurrend von sich, ehe er vorwurfsvoll zu Liz sah, mit einem „Was-hast-du-damit-zu-tun?“ Blick.

Dass sie die Worte nicht geschrieben haben konnte, war klar. Sie war gerade mal, wenn es hochkam, Fünf Minuten weg, dafür war zu wenig Zeit da gewesen, aber ob sie sich mit den anderen mit Absicht hier verabredet hatte.

Zu allem Unglück kamen auch noch die Lehrer, als hätte sie nicht jetzt schon genug Probleme, auch noch Dumbledore und als sie gehen wollte, mit den anderen, waren die Worte des Schulleiters „Alle, bis auf ihr vier..“ er deutete auf Harry, Hermine, Ron und sie selbst. Etwas besorgt sah sie kurz zu Draco, der vorging, ehe sie selbst zu den Lehrern sah und auch Snape erkannte, der den Blick fest auf sie gerichtet hatte, weshalb sie sich kurz umsah.

Zuerst nahmen sie Potter ins verhör, wobei sie erfuhren dass er nur durch Zufall hier vorbei gekommen war, ehe Snape sie selbst fixierte.

„Und sie Miss Ashton? Was hat sie zu diesem Ort bewegt?“ seine Stimme war regelrecht fordernt und Liz sah ihn ruhig an, wenn innerlich doch etwas besorgt.

„Hören sie Professor, ich kam nur durch Zufall vorbei, kurz bevor die anderen aufgetaucht sind..“ erklärte sie besorgt und erst musterte Snape sie sehr argwönisch, beließ es dann allerdings dabei und endlich konnte sie in den Gemeinschaftsraum zurück, wo sie auch liebend gern hinging, nachdem sie Harry und den anderen beiden kurz nachsah.

Unten in den Kerkern angekommen und durch das Portrai verschwunden, ließ sie sich erleichtert auf die Couch plumpsen, ehe Draco auch schon auf sie zukam.

„Was hattest du da zu suchen?“ er wollte ein paar Antworten, doch sie konnte ihm nur genau das selbe sagen, was sie auch schon Snape geantwortet hatte. „Hör zu, ich hab damit absolut nichts zu tun, wirklich! Ich bin nur vorbei gelaufen, hab Harry gefragt ob sie das geschrieben haben und da sind auch schon alle aufgetaucht. Draco grummelte. „Potter macht einem Nichts als Ärger, deswegen hatte ich ja gesagt du sollst dich von ihm fern halten“ erwiderte er mit verschränkten Armen und Liz sah ihn kurz böse an. „Man Draco..“ brummelnd schüttelte sie den Kopf. „Ist ja jetzt auch Egal.. Weisst du wer mit den Worten gemeint war? Ich meine was für ein Erbe?“ sie wusste es nicht.

Genaugenommen wusste sie ja nicht einmal was eine Kammer des Schreckens war. „Was weiss ich.. Ich wette Potter und die anderen Beiden haben sich einen kleinen Spaß erlaubt und wollten die Schule erschrecken, damit niemand sie in irgendeiner

weise ärgert.. Ich glaube nicht dass das irgendwas zu bedeuten hat!“ Nein das glaubte er wirklich nicht.

Eine ganze Weile schaute sie ihn einfach nur an und legte den Kopf schief, beließ es dann aber dabei und ging ins Bett.

Die nächsten zwei Tage verliefen eigentlich recht Ereignisslos. Langweiliger Unterricht, tierisch langweiliger, bis darauf dass sie von den Zwillingen ein paar Knallkörper bekam, die sie bei ihrem nächsten Unterricht von Lockhart, heimlich zündete.

Ausserdem war da auch noch der Flugunterricht, bei dem sie aber gerade mal ganz kurz schweben durfte, egal wie gut es sich anfühlte und dann war auch schon wieder Schluss. Etwas dass wirklich ärgerlich war.

Ja, sie liebte den Unterricht bei ihm wirklich.

Gleichzeitig vermisste sie immernoch das Tagebuch, da sie sich nach wie vor nicht mit Tom unterhalten konnte und Ginny schien plötzlich bei vielen Dingen auch sehr verschlossen.

Dann jedoch stand endlich das Quidditch Spiel, Gryffindor gegen Slytherin an. Neugierig hatte sie sich unten auf einen der Plätze geschoben, ganz vorne und beobachtete fasziniert was sich dort oben tat.

Sah das toll aus wie die da oben auf ihrem Besen flogen. Natürlich endging ihr nicht wie Harry anscheinend von einem Klatscher verfolgt wurde und zog die Augenbrauen hoch.

Ob das normal war?

Machten solche Bälle so etwas?

Anscheinend ja nicht, wie sie etwas aus den Reihen der Slytherins hörte, die allerdings sehr amüsiert darüber waren was dieser Klatscher, da trieb.

Dann endlich schien auch Draco den Schnatz, das kleine goldene Ding wie sie von Draco gestern noch erfahren hatte, gesehen zu haben und raste ihm zusammen mit Harry, trotz des seltsamen Balls hinterher.

Leider flogen sie unter dem Spielfeld, weshalb sie kaum zu sehen waren, immer nur dann, wenn sie gerade bei ihnen vorbei kamen.

Liz fieberte richtig mit, hing Neugierig schon bald im Spielfeld und sah zu, bis ihr jedoch das Herz bald in die Hose rutschte, als Draco mit dem Besen gegen einen der Balken, fast schon vor ihr unten krachte, sich überschlug und dann ziemlich Hart auf dem Boden des Feldes Aufkam.

„Draco!“ gab sie erschrocken von sich und eilte so schnell wie möglich in Richtung des Feldes. Hoffentlich war er in Ordnung, dass sah nicht gerade gesund aus!